

StEP KLIMA Berlin – Anpassung und Akzeptanz: als neue Herausforderung an die Stadtentwicklung





Warum einen Stadtentwicklungsplan Klima?

Ziel des StEP Klima ist:
Sicherung und Stärkung der
Lebensqualität in Berlin

Bioklima im Siedlungsraum nachts

 in 2005:

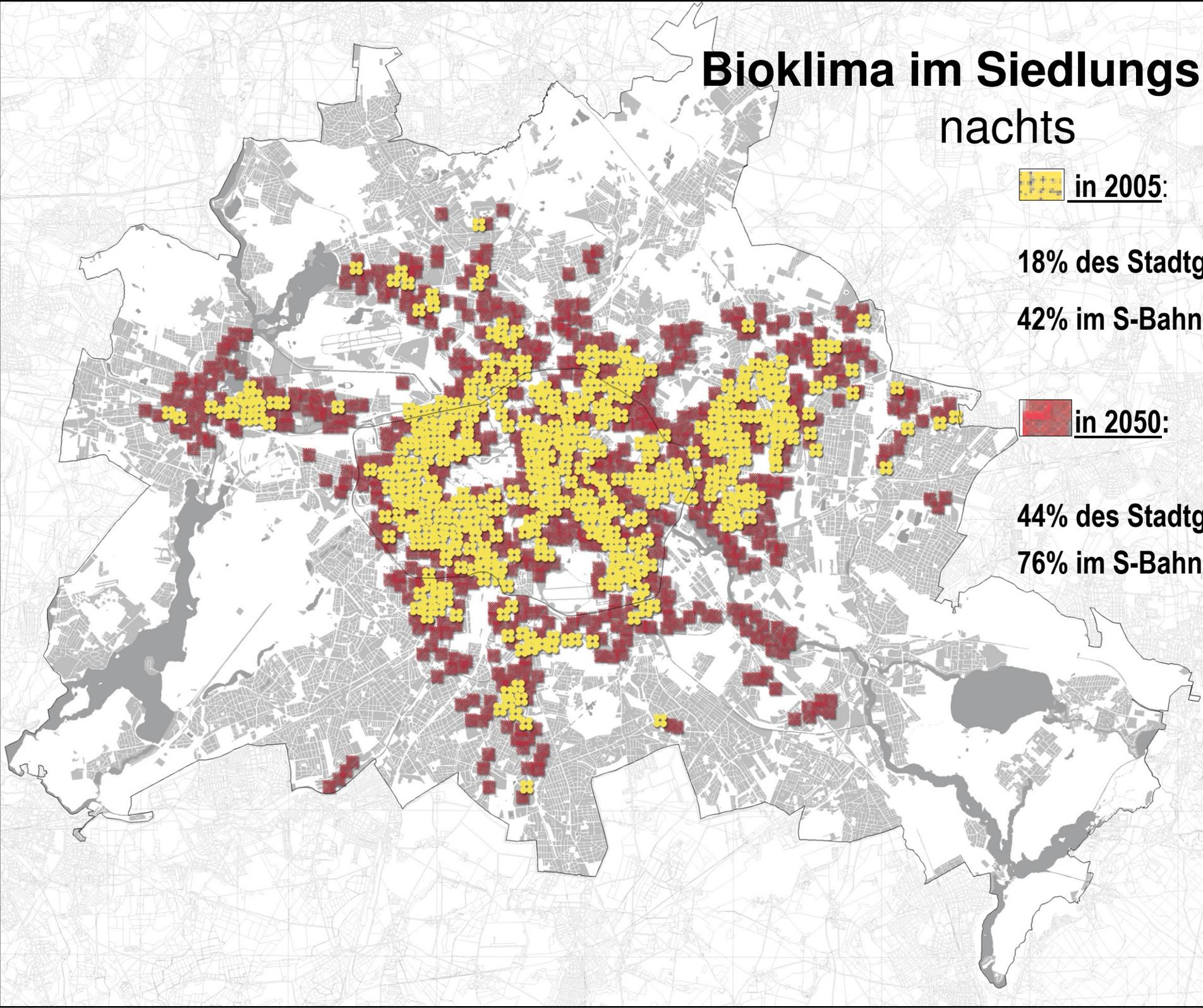
18% des Stadtgebiets

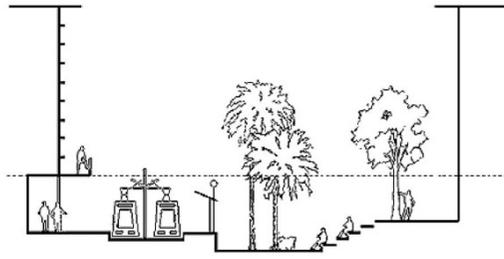
42% im S-Bahnring

 in 2050:

44% des Stadtgebiets

76% im S-Bahnring





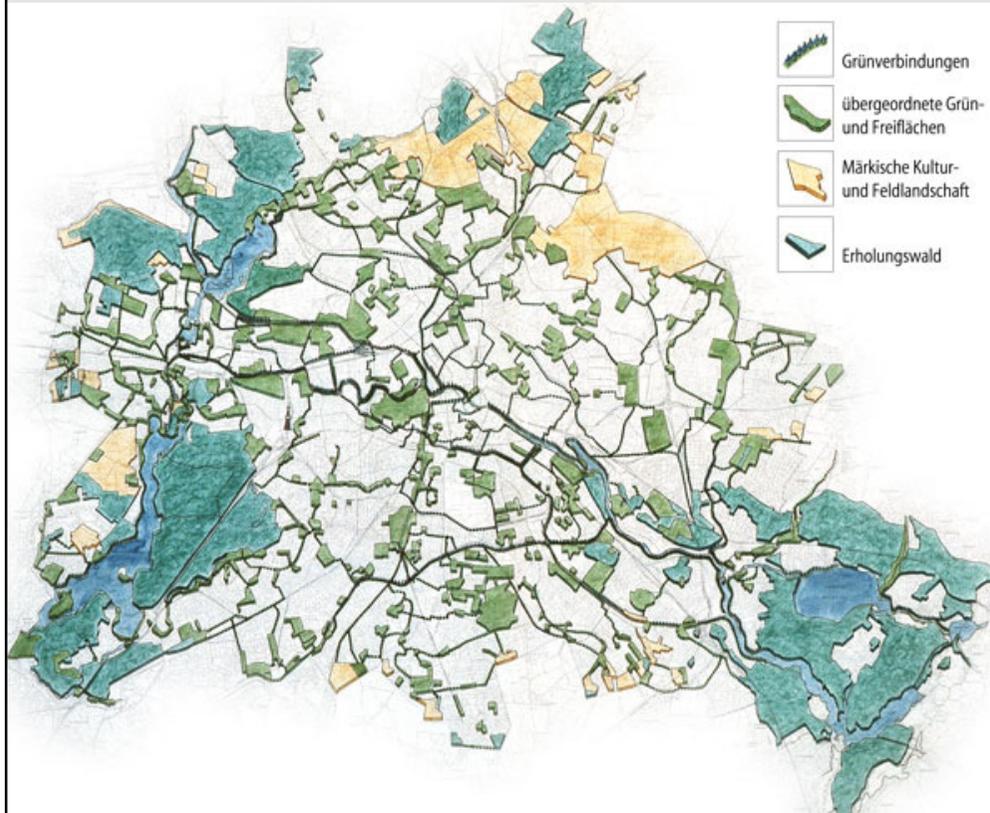
Mikroklima (microscale climate):
einzelne Straßenzüge und
Gebäudeblöcke

- Gebäudeoberflächen
- Dächer
- Verschattung
- Hofbegrünung
- Durchlüftung
- Straßenquerschnitte



Bioklima im Siedlungsraum

Maßnahmen



das Lokalklima (localscale climate):
die Betrachtung des Klimas einzelner Quartiere und deren Verbindungen

lokale Luftleitbahnen, Wasserflächen,
Grünflächen, Kaltluftentstehungszonen,
Autoventilation

Klima in der Stadt

Mitigation versus Adaption?

Wie muss Stadtentwicklungspolitik die Anpassung an den Klimawandel gestalten, ohne dabei die Ziele des Klimaschutzes zu vernachlässigen?

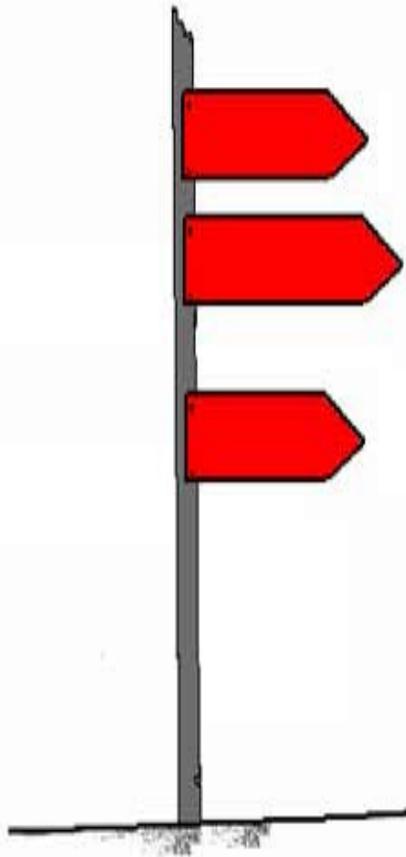


© Gratt/Kiefer

Neugestaltung des ehemaligen Flughafens Tempelhof

Stakeholderdialog zur Anpassung an den Klimawandel – Metropolregionen
27. September `11 , Berlin

Aktionsplan

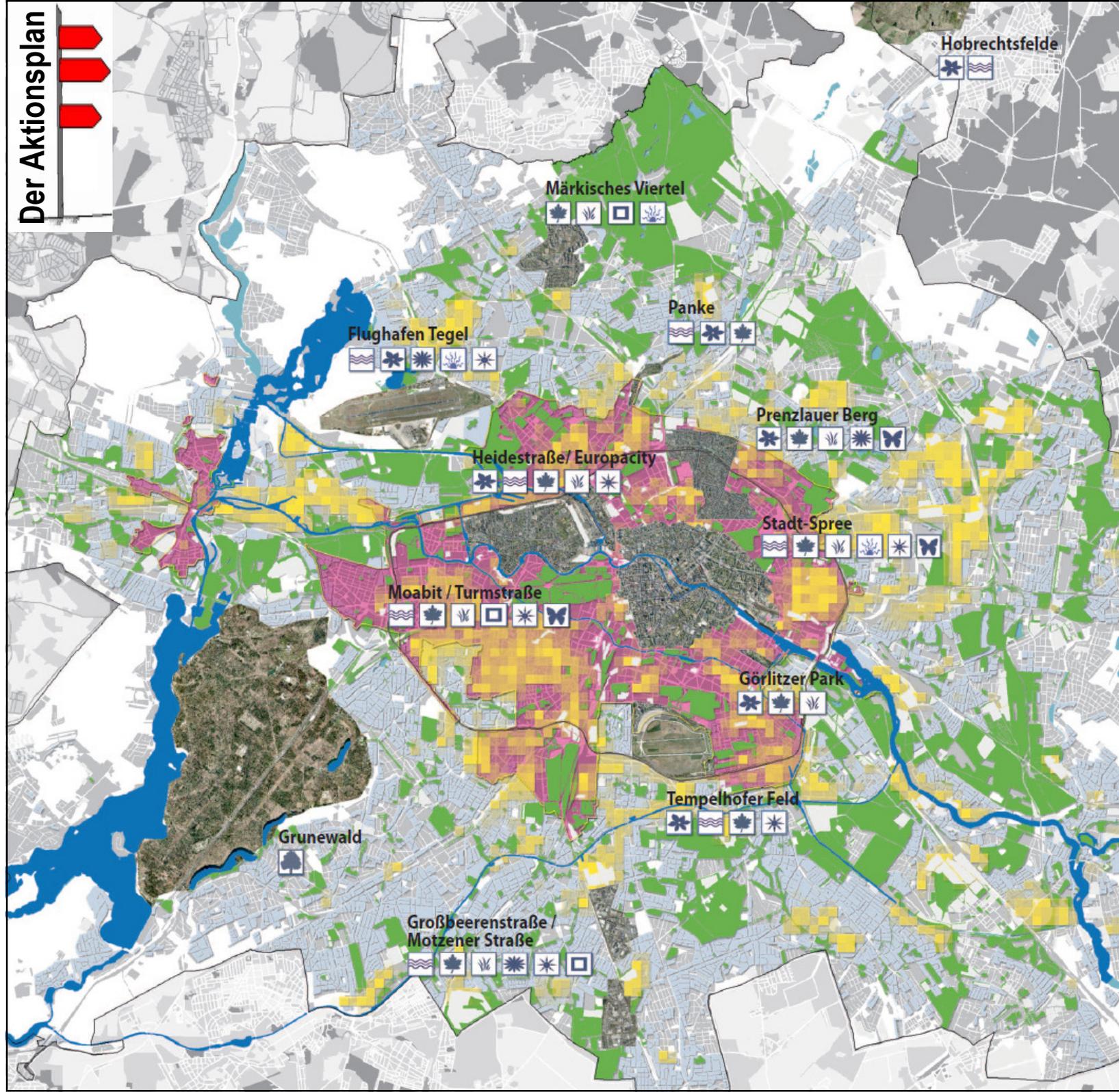
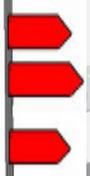


Der Aktionsplan des StEP Klima vereint dabei **zwei verschiedene Handlungsebene:**

Stadträume mit prioritärem Handlungsbedarf

Zwölf Aktionsplanprojekte als Gute Beispiele

Der Aktionsplan



Stadträume mit prioritärem Handlungsbedarf

- Handlungsfeld Bioklima
- Handlungsfeld Grün- und Freiflächen

Handlungsfeld Gewässer und Starkregen

- Trennsystem
- Mischsystem
- belastete Gewässer

Sonstiges

- Umland Berlin
- übrige Siedlungsräume
- übrige Gewässer
- S-Bahn-Ring

Aktionsprojekte als gute Beispiele Maßnahmen

- Waldumbau
- klimagerechter Parkumbau
- Wassermanagement
- Stadtbäume
- Entsiegelung
- Dach- und Fassadenbegrünung
- klimagerechte Gebäudesanierung
- Albedo
- Solaranlagen
- Hofbegrünung

Der Stadtentwicklungsplan Klima

Ein Fazit:

Klimawandel muss als neue Aufgabe verbindlich gesetzt werden

- (Senatsbeschluss Nr. S-3693/2011 vom 31. 05.2011)

Nicht alles neu, sondern Schwerpunkte anders setzen

- Leitbild: Die nachhaltige Stadt ist die „Stadt der kurzen Wege“

Alles hat mit allem zu tun - integrativer, intersektoraler Ansatz

- Strategie mit klaren Prioritäten und Grenzziehung

Balance halten

- z.B. zwischen Mitigation und Adaption

Die Dimensionen des Klimawandels dürfen nicht allein legitimierend für Maßnahmen sein

- NoRegret-Maßnahmen, Gute Praxis

Kommunizieren und Akzeptanz schaffen

- Beteiligung und Mitgestaltung





Berlin

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung
Planen, Bauen, Wohnen,
Natur, Verkehr

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Dr. Heike Stock
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung
Am Kölnischen Park 3
10179 Berlin
heike.stock@senstadt.berlin.de

